



MAN stellte im Berichtsjahr seine neuen Nutzfahrzeuge und Motoren vor. Mit dem MAN TGE betrat die Marke erstmals die Welt der Transporter. Das im Vorjahr gestartete Zukunftsprogramm trägt maßgeblich zum Erfolg bei.

GESCHÄFTSVERLAUF

MAN präsentierte 2016 die neuen Fahrzeuge der Baureihen TGL, TGM, TGS und TGX mit optimierten Aggregaten. Die D26- und D38-Motoren verfügen über mehr Drehmoment sowie 20 PS mehr Leistung bei gleichzeitig geringerem Verbrauch. Die Topmotorisierung des neuen D38-Motors mit 471 kW (640 PS), bisher ausschließlich den Schwerlastausführungen vorbehalten, ist nun für fast alle Varianten des MAN TGX D38 verfügbar und erreicht sein bis zu 3.000 Nm hohes Drehmoment schon bei niedrigen Drehzahlen. Mit der Weltpremiere des MAN TGE betrat die Münchner Traditionsmarke die Welt der Transporter und macht MAN ab 2017 zum Vollanbieter für alle Transportbedarfe von 3 bis 250 t. Der neu vorgestellte NEOPLAN Tourliner komplettiert das Busportfolio von MAN um ein Einstiegsmodell im Segment der Premiumreisebusse. Das Geschäftsfeld Power Engineering nahm ein Gaskraftwerk in China sowie ein Dieselmotorkraftwerk in Afrika in Betrieb. Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit wurde in diesem Bereich ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht.

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen blieben für MAN im Geschäftsjahr 2016 herausfordernd: In Südamerika lag die Nachfrage noch unter dem schwachen Vorjahreswert, während sich der europäische Nutzfahrzeugmarkt weiter erholte. Die Auftragseingänge von MAN waren mit 105 Tsd. Fahrzeugen um 2,3% niedriger als 2015. Die Auslieferungen lagen mit 102 (102) Tsd. Nutzfahrzeugen auf dem Niveau des Vorjahres, davon waren 10 (10) Tsd. Busse.

Die Fertigung von MAN belief sich 2016 auf 102 (101) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 10 (10) Tsd. Busse.

Aufgrund der anhaltend schwierigen Lage in der Schifffahrtsbranche, der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in den Schwellen- und Entwicklungsländern sowie des niedrigen Ölpreises gingen die Auftragseingänge im Geschäftsfeld Power Engineering auf 3,3 (3,4) Mrd.€ zurück.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Jahr 2016 lagen die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge mit 10,0 Mrd.€ um 0,5% über Vorjahr. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg auf 230 (-4) Mio.€; die operative Rendite vor Sondereinflüssen belief sich auf 2,3 (0,0)%. Volumeneffekte und verbesserte Margen in Europa sowie die eingeleiteten Zukunftsprogramme wirkten sich positiv aus. Restrukturierungsmaßnahmen in Südamerika führten zu Sondereinflüssen in Höhe von -0,1 Mrd.€, im Vorjahr fielen dafür in Europa -0,2 Mrd.€ an.

Im Segment Power Engineering beliefen sich die Umsatzerlöse auf 3,6 (3,8) Mrd.€. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen ging volumen- und margenbedingt auf 194 (283) Mio.€ zurück, die operative Rendite vor Sondereinflüssen betrug 5,4 (7,5)%. Restrukturierungsmaßnahmen führten zu Sondereinflüssen in Höhe von -0,2 Mrd.€.

102 Tsd.

Ausgelieferte Nutzfahrzeuge im Jahr 2016

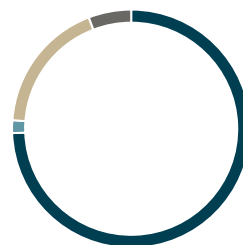
PRODUKTION

Fahrzeuge	2016	2015
Lkw	91.902	90.581
Busse	10.225	10.244
	102.127	100.825

MAN

	2016	2015	%
Nutzfahrzeuge			
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	105	108	-2,3
Auslieferungen	102	102	-0,2
Absatz	102	102	-0,2
Produktion	102	101	+1,3
Umsatzerlöse (Mio.€)	10.005	9.958	+0,5
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	230	-4	x
in % der Umsatzerlöse	2,3	0,0	
Power Engineering			
Umsatzerlöse (Mio.€)	3.593	3.775	-4,8
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	194	283	-31,4
in % der Umsatzerlöse	5,4	7,5	

NEOPLAN Tourliner

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	74,4%
Nordamerika	1,7%
Südamerika	18,1%
Asien-Pazifik	5,8%